



INFORMATIONSVORLAGE

öffentlich

Federführung:
Referat Stadtentwicklung, Klima und
Internationales

VORL.NR. 167/24

Sachbearbeitung:

Datum:
10.07.2024

Betreff: Europaarbeit in Ludwigsburg - Rückblick aufs Programm zur
Europawahl und Ausblick

Bezug SEK: Handlungsfeld 12

Bezug: Vorl. Nr. 056/23 - Städtepartnerschaften, Europa und
Entwicklungspolitik - Einblicke und Ausblicke

Anlagen: Informationsblatt zu Europeanetzwerken für
Gemeinderatsmitglieder

Mitteilung:

Rückblick auf das Programm zur Europawahl 2024

Im Vorfeld der Europawahlen am 9.6.2024 wurde durch vielfältige Veranstaltungen und Kampagnen auf die Wahlen aufmerksam gemacht. Im Rahmen der Europaarbeit des Referats Stadtentwicklung, Klima und Internationales wurden hierfür verschiedene Angebote koordiniert und - in der Regel in Kooperation mit Akteuren aus der Stadt - durchgeführt:

- Im MARSTALL Ludwigsburg bot das Europa-Wohnzimmer Informationen zur Europäischen Union und den Wahlen des Europäischen Parlaments. Kleine Ausstellungen gaben beispielsweise Einblicke in die Städtepartnerschaften der Stadt Ludwigsburg. Das Europa-Wohnzimmer wurde von den Europabeauftragten der Stadt koordiniert, die Mehrzahl der angebotenen Veranstaltungen aber von Akteuren aus Ludwigsburg und Umgebung durchgeführt: Es wurde von über acht verschiedenen Gruppen für eigene Aktionen zum Thema Europa genutzt (z.B. Junge Europäische Föderalisten, Studierende der PH Ludwigsburg, Landeszentrale für politische Bildung, Kontaktstelle Frau und Beruf u.a.). Insgesamt fanden dort über 20 verschiedene Veranstaltungen statt. Inzwischen wurde das Europa-Wohnzimmer wieder abgebaut, die verwendeten Pappmöbel werden im Rahmen von Projekten durch die Karlskaserne weitergenutzt.

- Eine Postkarten- und Social-Media-Kampagne (mit „Europawa(h)l“) wurde zur Ansprache verschiedener Zielgruppen (u.a. Erstwählende) genutzt. Insgesamt wurden mit der Social-Media Kampagne auf Instagram und Facebook gut 200.000 Menschen erreicht.
- Die Wanderausstellung #EUwomen im KUZ informierte über bedeutende weibliche Persönlichkeiten auf europäischer Ebene und ihren Kampf für Gleichberechtigung. Die Ausstellung ist ein Projekt der Freien Hansestadt Bremen, gefördert mit Mitteln der deutschen Vertretung der Europäischen Kommission. Sie wurde von der der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ludwigsburg in Kooperation mit dem Referat Stadtentwicklung, Klima und Internationales in Ludwigsburg präsentiert.
- Bei der Veranstaltungsreihe „Europa auf der Zunge“ konnten Interessierte auf kulinarische Erkundungsreisen mit politischer Würze gehen. Hier waren drei Termine in zwei lokalen Gastronomiebetrieben und dem Kino Luna gut besucht, teilweise ausverkauft. Das wird ein Format sein, das man sich auch für andere Themen in der Stadt vorstellen kann oder als Ergänzung zum Thema Sprechstunde am Markt.
- EU-Gesichter und Geschichten. Auf den Aufruf an Bürger*innen Ludwigsburgs, ihre EU-Momente einzureichen, wurden sehr vielfältige Geschichten eingesandt. Daraus entstanden fünf Video-Interviews, die im Rahmen einer hybriden Ausstellung im Europa-Wohnzimmer gezeigt wurden. Sie stehen weiterhin auf den unten genannten Seiten zur Verfügung.
- Den großen und erfolgreichen Abschluss des Rahmenprogramms bildete „Europa auf dem Marktplatz“ in Kooperation mit dem Staatsministerium Baden-Württemberg zwei Tage vor der Wahl. Zur Eröffnung mit Ministerpräsident Kretschmann und OB Dr. Knecht kamen über 300 Besucher*innen. Den gesamten Nachmittag sorgten mehrere Aktions- und Infostände für buntes Treiben, begleitet durch ein Bühnenprogramm mit Musik und Gesprächen. Das Fest wurde auch durch das Engagement der lokalen Vereine bereichert. Die Veranstaltung wurde finanziell vom Staatsministerium unterstützt. Die Reaktionen aus Frankreich waren großartig. Der Präsident der Region Grand Est, Franck Leroy, der von Ministerpräsident Winfried Kretschmann begleitet wurde, war von Ludwigsburg und unserer Europaarbeit sehr angetan. Hier tun sich Möglichkeiten der weiteren Kooperation, z.B. für Fördermittelprojekte der EU, auf.

Die Europawahlen selbst wurden, wie die Kommunal- und Regionalwahlen unter der Leitung des Fachbereichs Bürgerdienste unter Mithilfe zahlreicher ehrenamtlicher Wahlhelfer*innen, erfolgreich bewältigt. Im Landkreis Ludwigsburg nahmen am Wahltag insgesamt 254.357 Menschen ihr Wahlrecht in Anspruch. Damit lag die Wahlbeteiligung bei 69,1%. Das entspricht im Vergleich zur letzten Europawahl 2019 einem Zuwachs von 2,2 %-Punkten und liegt auch über dem bundesdeutschen Durchschnitt (64,8%). (Quelle Bundeswahlleiterin).

Rückblicke in das Europaprogramm sowie Einblicke in die Europaarbeit der Stadt allgemein finden Sie auf unserer Website: <https://www.ludwigsburg.de/europa>

Ausblick der Europaarbeit

- Seit Oktober 2023 ist die Stelle des Fördermittelmanagements (50%) mit Daniela Fischer-Adelhelm neu besetzt. Der Arbeitsfokus liegt dabei nicht nur auf EU-Fördermitteln, sondern umfasst die gesamte Fördermittellandschaft (Bundes/Landesausschreibungen, wie auch Stiftungen, etc). Die Ausrichtung der Stelle, wie auch der Kommunikations- und Organisationsstrukturen ist derzeit im Aufbau. In den Aufgabenbereich der Stelle fallen unter anderem das Bearbeiten von internen Anfragen, Unterstützung bei Förderanträgen, Recherche zu aktuellen Programmen; wie auch der Aufbau einer Fördermitteldatenbank sowie verwaltungsinternen Fördermittel „Know-Hows“.
- Der Fokus der Europaarbeit wird sich in den kommenden Monaten auf den internen Kompetenzaufbau richten. Weitere Aufgabenfelder sind Mitgestaltungsmöglichkeiten auf EU-Ebene (u.a. durch Oberbürgermeister Dr. Knecht als Mitglied des Europapools des Städtetags) sowie Netzwerkarbeit.
- Im November feiert das Europabüro der baden-württembergischen Kommunen sein 25-jähriges Bestehen, zu welchem die Bürgermeister*innen geladen wurden. Unser Oberbürgermeister wird an der Jubiläumsveranstaltung teilnehmen.

Mitgestaltungsmöglichkeiten für Gemeinderät*innen (s. Anlage)

Für Gemeinderät*innen gibt es verschiedene Netzwerke, die Möglichkeiten bieten, die EU mitzugestalten. Weitere Informationen dazu finden Sie im beigefügten Informationsblatt (Anlage 1).

Unterschriften:

Holger Heß

Hannah Seyfang

Finanzielle Auswirkungen?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: _____ EUR	
Ebene: Haushaltsplan	
Teilhaushalt	Produktgruppe
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart	
FinHH: Ein-/Auszahlungsart	
Investitionsmaßnahmen	
Deckung	<input type="checkbox"/> Ja
	<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch
Ebene: Kontierung (intern)	
Konsumtiv	Investiv

Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: alle FBe